

2. Lustenauer CL: Isi und Berni sorgen für die MILA-Highlights

Im Rennen über 4 Km übernimmt Ismael Albertin die Mila-Leaderposition. Mit der achtschnellsten Zeit des Tages gelingt ihm der Sprung unter die Top Ten und er gewinnt die AK M30. Auch Berni Litscher steht an erster Stelle seiner AK M60.

Samstag, 20. Dezember 2014 - von Felix Benz

Wie schon vor zwei Wochen gewinnt der Vorarlberger Jakob Mayer hintereinander beide Cross über zwei und vier Kilometer souverän. Mit seiner Tagesbestzeit von 11:58 Min hatte er einen Vorsprung von beinahe 30 Sekunden auf Daniel Fähr aus Gams.

Isi schnellster Mila und Sieger AK M30

Im Ländervergleich stehen für einmal die Vorarlberger gegenüber den Rheintalern klar auf den besseren Positionen. So ist Isi, der schnellste Mila, hinter Daniel Fähr aus Gams der zweitschnellste Schweizer auf Rang 8.

Seine Laufzeit von 12:47 Sekunden ist die Siegerzeit in der AK M30. Hinter Isi laufen Markus Indermaur und Guido Bischofberger mit Zeiten unter 14 Minuten ins Ziel.

Podestplätze

Neben dem AK Sieg von Isi können die Mila noch weitere Podestplätze erlaufen. So gewinnt auch Berni Litscher seine AK M60. Je einen dritten Platz lassen sich Markus Indermaur (M45) und Felix Benz (M55) notieren. Im Gegensatz zu den allgemeinen Entwicklung der Teilnehmerzahlen in Lustenau, welche zunehmend sind, waren am Samstag nur 8 Milas am Start. Die Mila-Frauen fehlten gänzlich. Und das trotz einwandfreien Bedingungen.

Danke den Fotografen Sepp Hutter und Martin Steger für die Top-Bilder!

Die Läuferinnen und Läufer formieren sich zum Start über 4 Km



Jakob Mayer übernimmt sofort nach dem Start die Führung und gewinnt das Kurscross über 2 km wie auch den Hauptlauf über 4 Km



Isi Albertin



Markus Indermar



Felix Benz



Guido Bischofberger



René Keller und Mario Ammann



Isi fliegt ins Ziel



Ramon auf den letzten Metern



Felix





Mario

